

MEDIENMITTEILUNG

Outdoor, Nachhaltigkeit und digitaler Tourismus: IST lanciert neuen Nachdiplom-Studiengang

Die IST, Höhere Fachschule für Tourismus in Zürich und Lausanne, bietet ab Ende 2021 einen neuen, europaweit einzigartigen Nachdiplom-Studiengang an. In zwei Semestern können Interessierte den eidgenössisch anerkannten Titel «dipl. Tourismusmanager/-managerin NDS HF mit Fachvertiefung Outdoormanagement, Nachhaltigkeit oder DigitalTourism to go» erlangen.

Zürich/Lausanne 09. Juni 2021 – Die Tourismusbranche befindet sich – getrieben durch Themen wie den Klimawandel und jüngst die Covid19-Pandemie – in einem fundamentalen Wandel. Diese Treiber haben zahlreiche Prozesse massiv beschleunigt und die Ansprüche an den Tourismus und seine Fachkräfte verändert. Die IST, Höhere Fachschule für Tourismus in Zürich und Lausanne, reagiert auf diesen Trend und lanciert den Nachdiplomstudiengang (NDS) Tourismusmanagement mit Vertiefung Outdoormanagement, Nachhaltigkeit oder DigitalTourism to go. «Das Angebot richtet sich an Personen aus dem Tourismus oder tourismusnahen Betrieben, welche sich weiterentwickeln, eine höhere Kaderstufe erreichen oder sich ein zweites Standbein aufbauen möchten», sagt Nicole Diermeier, Geschäftsführerin und Gesamtschulleiterin der IST.

Neue Chance für Berufsleute aus der Outdoor-Branche

Die Vertiefung Outdoormanagement ist eine Ergänzung für Bergführer/innen, SchneesportlehrerInnen, Bike Guides, WanderleiterInnen sowie Outdoor-Interessierte mit eidg. Fachausweis. «Die Nachfrage nach naturbasierten Tourismusaktivitäten wächst enorm», sagt Rita Christen, Präsidentin des Schweizer Bergführerverbands SBV. «Dass es nun ein entsprechendes Weiterbildungsangebot nach dem eidg. Fachausweis gibt, begrüßen wir sehr. Es schafft eine neue Perspektive für Berufsleute in der Outdoor-Branche.» Ueli Arnold, Bergführer und Geschäftsführer ACE Alpine & Climbing Equipment AG sagt: «Das Angebot trifft den Nagel auf den Kopf und ist gerade für die jüngeren Bergsportbegeisterten eine fantastische Chance, sich beruflich solide aufzustellen.»

Touristische Angebote umweltverträglich gestalten

Die Vertiefung «Nachhaltigkeit» bietet sich für Mitarbeitende aus dem Tourismus an, welche ihre Kompetenzen in den Bereichen Umwelt, Gesellschaft und Wirtschaft gezielt stärken wollen. Partnerin im diesem Bereich ist die Organisation Myclimate. «Wir freuen uns, im Rahmen dieses neuen Studiums Inspiration und Fachwissen zur umweltverträglichen Angebotsgestaltung beizusteuern», sagt Cornelia Rutishauser von Myclimate. «Tourismuserlebnisse sind ein hohes gesellschaftliches Gut. Gleichzeitig hat die Branche einen nicht zu unterschätzenden Einfluss auf Klima und Umwelt. Integrierte Nachhaltigkeitsstrategien und eine Förderung bewusster Reiseerlebnisse und Reiseentscheidungen sind darum heutzutage unumgänglich.»

Digitaler Wandel im Tourismus

Die Vertiefung «DigitalTourism to go» sieht Nicole Diermeier als ideale Ergänzung für Touristiker, welche die digitale Transformation entlang der Customer Journey im Tourismus besser verstehen und im Alltag zielgerichtet umsetzen wollen. «Die Digitalisierung im Tourismus wandelt sich von der Transaktions- zur Erlebnis-Ökonomie», sagt Kristian Paasila, der mit seinem Unternehmen Inside Labs AG Erlebnisplattformen für Destinationen und Bergbahnen gestaltet. «Es geht darum, die gesamte Customer Journey zu digitalisieren und nicht nur den Kauf. Man muss den Gast führen und unterhalten, um etwas anzubieten, was die grossen Buchungsplattformen nicht können.»

Basis für weitere Karriereschritte

Die Absolventen erlangen nach zwei Semestern und einer Diplomarbeit den eidg. anerkannten Titel Dipl. Tourismusmanager/-managerin NDS HF mit Fachvertiefung Outdoormanagement, Nachhaltigkeit oder DigitalTourism to go. Als Kompetenzen werden u.a. vermittelt: Unternehmertum (Entrepreneurship & Intrapreneurship) mit Fokus auf zukunftsorientiertes Lösen von komplexen Problemen, Analyse und Bewältigung von Risiken sowie die Entwicklung entsprechender Massnahmen, Führungskompetenz, Aufbau von Expertenwissen sowie die Fähigkeit, das Gelernte in der Praxis wertschöpfungsorientiert zu nutzen. «Der Abschluss eignet sich auch, um danach allenfalls noch einen Master oder Executive Master of Business Administration (EMBA) anzugehen», sagt Nicole Diermeier.

Zulassungsvoraussetzungen: eidg. Fachausweis FA, eidg. Diplom oder Diplom einer höheren Fachschule, Fachhochschule oder Universität sowie mind. zwei Jahre qualifizierte Praxiserfahrung. Die Zulassung kann

auch aufgrund des Lebenslaufs und einem persönlichen Gespräch erfolgen. Minimal geforderte Berufstätigkeit während des Studiums: 50 Prozent.

Starttermine: November 2021, Februar, Mai und August 2022.

Das Patronat dieses Nachdiplomstudiums liegt beim Verband Schweizer Tourismusmanager (VSTM).

Unterstützt werden die einzelnen Vertiefungsmodule durch Fachkompetenz aus der Praxis:

Outdoormanagement: Schweizer Bergführerverband (SBV), Swiss Snowsports (SSS), Swiss Cycling, Schweizer Wanderleiter und Wanderleiterin (ASAM + SWL), Swiss Outdoor Association (SOA), Zermatters, Schweiz Mobil, Schweizer Wanderwege, ACE Alpine & Climbing Equipment AG, Bergpunkt, Outdooractive

Nachhaltigkeit: MyClimate

DigitalTourism to go: Inside Labs AG.

Die Broschüre und alle Informationen zum neuen NDS-Studiengang Tourismusmanagement gibt es unter diesem [Link](#)

Über die IST, Höhere Fachschule für Tourismus

Die IST, Höhere Fachschule für Tourismus mit Sitz in Zürich und Lausanne, gehört zur Vantage Education Group und bietet verschiedene Ausbildungen im Bereich Tourismus an: Dipl. Tourismusfachfrau/-mann HF, Grundkurs Reisebranche für QuereinsteigerInnen, Kauffrau/-mann EFZ Reisebüro und neu ab Ende 2021 das NDS (Nachdiplomstudium) Dipl. Tourismusmanager/-managerin HF mit Fachvertiefung Outdoormanagement, Nachhaltigkeit oder DigitalTourism to go». Derzeit studieren 230 junge Menschen an der IST in Zürich und 80 in Lausanne. www.ist-edu.ch

Kontakt für Medien:

PrimCom
Stephanie Günzler
Tel. +41 44 421 41 27
s.guenzler@primcom.com

IST – Höhere Fachschule für Tourismus
Nicole Diermeier
Tel. +41 44 446 40 70
nicole.diermeier@ist.vantage.ch